

Beinwil am See: «Hallo Du» - Die Projektwoche des Jugendchors Seetal ging mit einer feurigen Gala zu Ende

Besser als «The Voice of Switzerland»

Letzte Woche titelte das Wynentaler Blatt: «Das ist kein Konzert, das wird eine Show». Nach Abschluss der Lagerwoche und nach dem letzten Konzert ist klar: Das war keine Show, das war eine Gala! Der Jugendchor Seetal zeigte auf eindrückliche Weise, dass sinnvolle Freizeitbeschäftigung richtig Spass machen kann.

rc. Am Freitag liess sich Ständerätin Christine Egerszegi nicht zweimal bitten und kaufte dem Jugendchor eine der hübschen Feuersäulen ab. Sie war zu Gast bei der Premiere der dreiteiligen Konzertreihe, die zum Schluss der Lagerwoche im Beinwiler Löwensaal von den über 50 Jugendlichen vorgetragen wurde. Die Politikerin und «Gotte» des Fördervereins wurde – wie auch die Gäste am eigentlichen Galakonzert vom Samstag – Zeugin vom Resultat einer gelungenen Projektwoche. Dabei taten sich neben einer tadellosen Chorleistung auch verschiedene Solisten und Solistinnen hervor. Namen zu nennen wäre möglicherweise ungerecht – doch dürfen sich die Solisten allesamt des Lobes sicher sein. Wer in den Löwensaal gekommen ist, anstatt am Fernseher «the Voice of Switzerland» zu schauen, hörte zweifellos die besseren Stimmen.

Sozialkompetenz gefördert

Die Kinder und Jugendlichen, die aus 20 Gemeinden aus dem Seetal, dem Wynental und der näheren Umgebung stammen, verbrachten die Lagerwoche in der Jugendherberge, unweit vom Löwensaal. Mit Begeisterung wirkten sie auf der Bühne und liessen sich die Nervosität gar nicht erst anmerken. Die



Ihm standen Tränen in den Augen: Gesamtleiter Ernst Meier.



Der Jugendchor ist farbenfroh und fröhlich: 52 Jugendliche mit einer Live-Band auf der Bühne, dazu zahlreiche Helfer, die im Hintergrund mit Elan dabei sind. Das sind die Zutaten, die zum erfolgreichen Gala-Konzert geführt haben. (Bilder: rc.)



Interaktiv: Nicht nur auf der Bühne spielte die Musik, respektive sang der Chor, auch die während der Projektwoche einstudierten Choreografien überzeugten das Publikum.

zahlreichen Probestunden gaben den jungen Menschen Sicherheit und es ist nicht von der Hand zu weisen, dass ihnen neben einer unvergesslichen Erfahrung auch viel Sozialkompetenz mit auf

den Lebensweg gegeben werden konnte. Den Organisatoren der Projektwoche ist ebenfalls Lob auszusprechen, haben die den Sängern doch eine sinnvolle Ferienbeschäftigung ermöglicht.

Tränen der Freude

Mit einer ausführlichen Dankensrede wandte sich der «Vater» des Jugendchors Seetal an das zahlreich erscheinene Publikum. Ernst Meier dankte allen über 70 beteiligten Personen und spätestens als er zuletzt selber den Applaus des Publikums und seiner Mitstreiter erntete, verdrückte dieser die ersten Tränen. Traurig, weil die intensive Woche schon wieder vorbei war, aber mit Bestimmtheit waren auch Tränen der Freude dabei, weil es im kommenden Jahr eine Neuauflage des Lagerlebens geben wird. Und weil das Publikum schon bei den vielen Zugaben frenetisch applaudierte, wollte es nach der Eigenkomposition «Jugendchor-Song» gar nicht mehr aufhören. Das Fazit ist deshalb kurz und bündig: Ein von A-Z gelungenes Projekt.

• Die schönsten Bilder vom Gala-Konzert finden Sie unter www.wynentaler-blatt.ch.